

**Guenter Driessen** vor 13 Stunden

Losgelöst von politischen Meinungen ist es für mich ein Unding wenn zum wiederholten Mal die Aachener Innenstadt wegen Demonstrationen lahmgelegt wird. Wenn (Demonstrations)Recht des einen die Freiheit des anderen einschränkt halte ich das für unsozial.

Die (Außen)Gastronomie rings um den Markt wurde behördlich untersagt, Geschäfte und Restaurants / Gaststätten öffneten aus Angst bzw. wegen ausbleibender Gäste/Kundschaft freiwillig nicht.

Wenn wundert es, dass dann das Internetgeschäft boomt und die Geschäfte und Gaststätten schließen. Das liegt nicht am Verkehrskonzept des Stadtrates / der Stadtverwaltung ...

Plätze für Demonstrationen gibt es auch außerhalb der Innenstadt. Hier sollte politisch und juristisch nachgebessert werden !

Gefällt mir 3 Teilen

**Inge Frentz-Goebbels** vor 22 Stunden

Die gute Öcher Welt: 90% Gute, 10% Böse und davon wahrscheinlich 50-90% von auswärts. Warum dürfen Querdenker, Faschisten und Klimaleugner in dieser Stadt noch eine Veranstaltung durchführen? Faschismus und Klimaleugnung sind doch bekanntlich keine Meinung! Die Ampel versagt, wenn nicht noch vor der Wahl ein Verbot der faschistischen Oppositionspartei erfolgt und neue Programme für Demokratieförderung aufgelegt werden. Je nach Erhebung sind bis zu 40-50% der Bevölkerung (außerhalb von Aachen) offen für rechte Ideen und Schwurbler. Als aufrechte Demokraten freuen wir uns stattdessen über das neue Heizungsgesetz. So geht Klimaschutz.Gut, dass so langsam viele Rentner einsehen, dass sie zu ihrem Wohl unnötig großen Wohnraum gegen kleinere Wohneinheiten tauschen sollten. So können sie ja auch noch die 50.000-250.000 EUR für Heizung und Sanierung sparen. Das freiwerdende EFH kann dann für größere Familien genutzt werden. Zum Bürgergeld ist ja auch ein angemessener Wohnraum notwendig. Wenn solche Immobilien ebenso wie staatlicher Besitz (Lauterbachforderung) auch von den Auflagen ausgenommen würden, wäre eine dreifach-win Situation gegeben. Die Rentner sparen richtig Geld, wir schaffen Platz für dringend benötigte migrantische Fachkräfte und die neuen Immobilienbesitzer können ihren Anteilseignern schöne Dividenden bezahlen.Schönen Sonntag und toi, toi, toi für den Öcher Kampf gegen Rechts!

Gefällt mir 8 Teilen

**Hermann Stepkes** vor 16 StundenAntwort auf **Inge Frentz-Goebbels**

Haben Sie ausser den Schlagzeilen der Bild sich schon weiter mit dem Gebäudeenergiegesetz beschäftigt?

Hier mal ein Link zur weiteren Information:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/heizungsgesetz-waermewende-faq-100.html%0A%0A>

Teilen

**Inge Frentz-Goebbels** vor 12 StundenAntwort auf **Hermann Stepkes**

Danke für den Link. Aber meine Kenntnisse des Immobilienmarktes muss ich nicht durch Lektüre der Bildzeitung oder der Tagesschau erweitern. Mir reicht meine langjährige praktische Erfahrung.

Gefällt mir 1 Teilen

**Gerhard Bahr** vor 10 StundenAntwort auf **Inge Frentz-Goebbels**

Wie konnten Sie denn langjährige praktische Erfahrungen mit der Anwendung eines noch nicht in Kraft getretenen Gesetzes sammeln?

Teilen

**Moritz Abel** vor 8 Stunden (Bearbeitet)Antwort auf **Inge Frentz-Goebbels**

das neue Heizungsgesetz, was in sechs Jahren so viel CO<sup>2</sup> einspart, wie China aktuell täglich an einem einzigen Tag in die Umwelt pustet? Tendenz stark steigend?

Da freut man sich drüber, wenn man offensichtlich den Blick für die Realität verloren hat, anders ist das eigentlich nicht mehr möglich.

**Derek Debie** vor 23 Stunden (Bearbeitet)

Eigentlich ist es einfach, wenn die in Berlin Politik für die Bürger machen halbieren sich die Umfrageergebnisse für die AfD. Dreißig Jahre wird uns erzählt wir müssen etwas für die Bildung tun. Was ist passiert? Kinderarmut bekämpfen, über das Wie wird heftig gestritten. Milliarden werden jährlich in die Welt verteilt, Frau Baerbock hat alle Hände voll zu tun, egal was meine Wähler sagen. Werte geleitete Politik mit Katar einschließlich Habecks Diener. Das neue Heizungsgesetz. Migration? Alles Themen für die AfD.

Gefällt mir 4 Teilen

**Hermann Stepkes** vor 16 Stunden (Bearbeitet)Antwort auf **Derek Debie**

Vordringlichstes Problem ist der Klimawandel, die Klimawandelfolgenanpassung und die Energiewende. In Berlin wird Politik für die Bürger Deutschlands gemacht - alle und auch die folgenden Generationen. Natürlich hat Frau Baerbock alle Hände voll zu tun, Deutschland ist ja nicht allein auf der Welt, hat Interessen und viele Verbindungen, die gepflegt werden müssen. Einigeln und alle Grenzen dicht erlauben unseren jetzigen Lebensstandard nicht.

Der Gasdeal mit Katar war sicher nicht das, was sich Herr Habeck gewünscht hat. Immerhin hat aber auch dieser kleine Beitrag dazu geführt, dass wir den letzten Winter recht gut überstanden haben und hoffentlich auch den nächsten, auch ohne das Gas, das Putin nicht mehr liefern will, der Gashahn wurde schon vor der Sprengung von Nord Stream abgedreht und Habeck hat gehandelt. Heizungsgesetz, was ist daran auszusetzen, wenn auch für den Gebäudesektor die international vereinbarten (zu schwachen) Klimaziele erreicht werden Klimagasneutralität bis 2045?

Migration wird weiter zunehmen, durch Kriege wie sie Herr Putin anzettelt, Dürren, Wasserknappheit und Meeresspiegelanstieg.

Gefällt mir 4 Teilen

**Thomas Rädisch** vor 13 Stunden (Bearbeitet)Antwort auf **Hermann Stepkes**

So und nicht anders ist es...deswegen ist die Bevölkerung schließlich so unglaublich zufrieden mit der Leistung unserer aus kompetenten Politikern zusammengesetzten Regierung.

Gefällt mir 1 Teilen

**Derek Debie** vor 11 StundenAntwort auf **Hermann Stepkes**

Glaube, dass wir von Katar noch keine Energie erhalten haben. Der Deal kommt frühestens 2025/26 zustande. Putin wollte Gas über Nordstream zwei liefern. Habeck wollte nicht. Migration ist nicht aufzuhalten. Wir sind schon heute überlastet und ohne ehrenamtliche würde wahrscheinlich alles zusammen brechen.

Gefällt mir 2 Teilen

**Moritz Abel** vor 8 StundenAntwort auf **Hermann Stepkes**

Natürlich werden wir bis 2045 Klimaneutral. Wo wir es in knapp 34 Jahren geschafft haben, 15% der fossilen Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen, schaffen wir die restlichen 85% jetzt in guten 21 Jahren.

Nur wie, dass wissen wir irgendwie noch so überhaupt nicht. Aber nur lang genug dran glauben, dann klappt das schon.

Der Strom für die Wärmepumpe und den Tesla kommt schließlich aus der Steckdose...

Übrigens kam aus Katar bis dato kein nenneswertes Gas, den Winter haben wir deshalb gut überstanden, weil es glücklicherweise ein sehr milder Winter war. Das hätte gänzlich anders enden können.

Teilen

**Inge Roesler** vor 23 Stunden

Es wären wohl mehr Leute zur Kundgebung der AfD gekommen, wenn sie nicht in die rechte Ecke gestellt würden. Die Leute haben berechtigte Angst um ihren Arbeitsplatz. Wie sonst würden sich die 18 Prozent Zustimmung erklären.

Gefällt mir 7 Teilen

**Michael Elend** vor 23 Stunden

**Michael Fluck** vor 25 Stunden

Antwort auf **Inge Roesler**

Wer die AfD befürwortet unterstützt aber extrem rechtes, verfassungs- und demokratiefeindliches Gedankengut. Dafür gibt es keine Entschuldigung. Wer Angst um seinen Arbeitsplatz und unseren Wohlstand hat, darf eben genau nicht auf diese gezinkte Karte setzen.

Gefällt mir 12 Teilen

**Moritz Abel** vor 8 Stunden (Bearbeitet)

Antwort auf **Michael Fluck**

Schauen Sie Mal wieviele Gesetze in den letzten 20 Jahren vom Verfassungsgericht wieder einkassiert worden sind, dann sehen Sie, wer bereits unter Beweis gestellt hat und zwar mehrfach, Verfassungs- und demokratiefeindlich zu handeln.

Dafür brauchen Sie nicht auf die AfD warten, das bekommen und bekamen Sie bereits überall anders.

Teilen

**Hermann Stepkes** vor 16 Stunden

Antwort auf **Inge Roesler**

Wer zur Kundgebung der AfD gegangen ist, hat sich selber in die rechte Ecke gestellt, wissentlich und willentlich.

Gefällt mir 6 Teilen

---

**Hermann Stepkes** vor 2 Tage

„Akustik statt Argumente“?

Mit welchen Argumenten soll man es noch versuchen, wenn in der versuchten Diskussion mit einem der Anwesenden AfD-Fans alles präsentiert wird, was wissenschaftlich widerlegter Unfug ist oder krude Verschwörungstheorie? Chemtrails, Notwehr Russlands gegen ukrainische Nazis und die NATO, ungeklärter Tod Hitlers, geheime Mächte, die das Finanzsystem beherrschen, Trump war der wahrhaftigste für das Volk regierender US Präsident, Klimawandel hat es schon immer gegeben, gegen die Coronamassnahmen darf man immer noch nicht demonstrieren (während parallel eine Veranstaltung am Elisenbrunnen gegen die Coronamassnahmen und deren tödlichen Folgen stattfindet), ein umfassendes Meinungsbild erhält man nicht mit ARD und ZDF ....  
sehr anstrengend und fruchtlos, leider.

Diese durch den Faschistenfan Krahn, der soweit rechts steht, dass er sogar in seiner Fraktion im Europaparlament zeitweilig ausgeschlossen wurde, repräsentierte AfD braucht es nicht, sie gehört verboten. So schnell wie irgendmöglich.

Gefällt mir 16 Teilen

**Moritz Abel** vor 1 Tag (Bearbeitet)

Antwort auf **Hermann Stepkes**

Wollen Sie negieren, dass Trump der erste US-Präsident seit etlichen Jahrzehnten war, der nicht nur keinen neuen Krieg auf diesem Planeten vom Zaun gebrochen hat, sondern sogar die militärischen Operationen zurückgefahren hat?

So gänzlich im Gegensatz zu seinem Vorgänger, Friedensnobelpreisträger Obama?

Eine der ersten Amtshandlungen seines Nachfolgers Biden (<4 Wochen im Amt) war es, Bomben über Syrien regnen zu lassen.

Ich habe das nicht vergessen, Sie offensichtlich schon, denn allein für jedes dadurch gerettete Leben, muss man Trump Respekt zollen - egal was man sonst von ihm halten mag.

Und bezüglich dem Ukraine Konflikt rate ich nur jedem sich die älteste Frage der Welt zu stellen: Cui Bono?

Wenn Sie mir den Profit von Putin an diesem Konflikt nennen können und warum dieser nach dem Euromaidan extra die Amtszeit des kriegsmüden Trumps, auf den kriegsgeilen Biden abgewartet hat, können wir gerne weiter reden.

Aktuell sehe ich vor allem die USA als größten Profiteur des Krieges. Einfach Mal auf unsere Wirtschaftsentwicklung durch die exorbitant gestiegenen Energiepreise schauen (das Ifo-Institut hilft Ihnen da weiter), sowie die Gasimporte aus den USA.

Das schon Trump Nordstream verhindern wollte und uns Frackinggas verkaufen - was seit diesem Konflikt nun passiert - haben Sie wohl ebenfalls vergessen.

Über die (mMn inhaltslose) AfD kann man übrigens denken und meinen, was man möchte.

Die aktuellen Umfragewerte sprechen ihre gänzlich eigene Sprache: Fast ein Viertel der Menschen, würde diese Partei deutschlandweit wählen.

Die regierende Ampelkoalition, bestehend aus erstmalig drei Parteien (ein wunderbares Bild für die Spaltung

innerhalb der Gesellschaft), kommt nicht Mal im Ansatz auf das doppelte Ergebnis.

Das macht für mich vor allem eine Sache sehr deutlich und dafür sollten wir alle dankbar sein:

Die AfD ist für viele Menschen offensichtlich die letzte Hoffnung.

Und keine Hoffnung mehr haben, mündet sehr schnell in Gewaltbereitschaft - was man auch wunderbar an der Letzten Generation sehen kann.

Wer hier keine französischen Verhältnisse auf den Straßen sehen möchte, sollte sich also im höchsten Maße über die Existenz der AfD freuen und nicht nach Verboten schreien!

Und die restliche politische Landschaft sollte überfälligst verstehen lernen, dass sie die maximale Verantwortung am Erstarren der AfD hat!

Es wäre so einfach: Das simpelste Mittel für weniger rechts ist, man mag es kaum glauben: weniger links.

Übrigens: Geschichte wiederholt sich, nur nicht zwangsläufig eins zu eins.

Das in Deutschland rechte Faschisten jemals wieder in Regierungsgewalt kommen werden, ist absolut unwahrscheinlich, nicht nur das eigene Volk (was kulturell wesentlich durchmischer ist, also noch vor 80-90 Jahren) - auch das Ausland wird dies unter keinen Umständen tolerieren.

Das linke Faschisten aber die Macht ergreifen, ist nicht Mal im Ansatz ausgeschlossen.

Dazu braucht man nur Ignazio Silone zitieren: "Der neue Faschismus wird nicht sagen: Ich bin der Faschismus. Er wird sagen: Ich bin der Antifaschismus."

Ein Zitat welches aktueller denn je ist, wie man wunderbar an der linken Cancleculture und Verbotsforderungen, wie Ihrer, erkennen kann.

Mir machen die 150 Anhänger der AfD jedenfalls weit aus weniger Angst, als die 1500 Gegendemonstranten, welche offensichtlich teils auch nicht vor Gewaltanwendung zurückgeschreckt haben.

Es gibt in Deutschland mittlerweile nicht nur mehr Anhänger des linken Extremismus, als des rechten, es gibt auch derer mehr verübte Straftaten.

Darüber wird viel zu wenig gesprochen, das sollte es aber, bevor es endgültig zu spät ist!

Gefällt mir 12 Teilen

**Hermann Stepkes** vor 1 Tag

Antwort auf **Moritz Abel**

Das D. Trump in den ersten Wochen seiner Amtszeit die größte nichtnukleare Waffe („Mutter aller Bomben“) in Afghanistan einsetzte, Bodentruppen nach Syrien entsandte, Drohnenangriffe ausweiten lies und zur Verschleiерung der Folgen das Reporting über zivile Opfer abschaffte, haben Sie sicher auch nicht vergessen? Trump ist kein Friedensengel und hat wie sein Vorgänger geerbte Kriege weitergeführt und dabei den Einsatz von Drohnen massiv ausgeweitet.

Warum Russland die Ukraine überfallen und nicht nur diese zurück in die Grenzen der ehemaligen Sowjetunion zurückzuführen möchte, liegt wohl an Putin und seinen Schergen.

Das die Energiepreise schon vor dem Ukrainekrieg gestiegen sind und besonders nach dem Gaslieferstopp durch Russland (vor der Sprengung von Nordstream) ist ihnen sicher auch nicht entgangen. Um Gegensatz zu vielen anderen Ländern hatte Deutschland auf billiges russisches Gas gesetzt statt massiv in unabhängige Energiequellen zu investieren (Sonne, Wind, Speicher). Auch die in Deutschland betriebenen Steinkohlekraftwerke sind abhängig von Kohleimporten und somit extrem von Weltmarktpreisschwankungen betroffen.

Wenn 1/4 der befragten Wahlberechtigten angeben, die AfD wählen zu wollen bzw. sich das vorstellen zu können, ist das für mich eher ein Zeichen dafür, dass die Menschen die großen Probleme unserer Zeit nicht angehen wollen: Klimawandelbremsung, Klimawandelfolgevorsorge, Energiewende, Krieg mitten in Europa, ...

Die Folgen des Klimawandels werden neben den schon sichtbaren zunehmenden Überschwemmungen und Dürren zu massiven Völkerwanderungsbewegungen führen. Sollte in den nächsten 100 Jahren tatsächlich Grönland eisfrei werden, stiege der Meeresspiegel um mehrere Meter und grosse Teile der Erdbevölkerung leben in Küstennähe. Aus den Gegenden, wo Mensch aufgrund der Temperaturen oder ausbleibender Ernten bzw. Wassermangel nicht mehr leben kann, wird er wegziehen. Wassermangel wird zu bewaffneten Konflikten führen, die wiederum weitere Flüchtlinge verursachen.

Und wie Sie sagen, die AfD ist inhaltslos, umso unverständlicher die Zustimmung.

Und wer Nazis wie Herrn Kraus wählt, tut dies aus völliger Geschichtsvergessenheit.

Und da hilft in der Politik kein weiter so oder mehr rechts statt links sondern eine wahrhaftig soziale Politik.



Eine Partei wie die AfD, die gegen das Grundgesetz agiert, gehört verboten, so schnell wie möglich.

Und es ist eher traurig, dass 150 AfD-Fans sich öffentlich geoutet haben und nur 1500 dagegen standen. Jedem muss klar sein, wer bei der Europawahl dieser AfD-Kandidatenliste seine Stimme gibt, wählt antieuropäische Nationalisten, wählt Menschen mit nationalsozialistischem und faschistischem Gedankengut. Wer diese AfD wählt, wählt nicht Protest sondern bewusst ultrarechts, und wenn das 1/4 der Wahlberechtigten egal ist, wird mir Bang.

Gefällt mir 13 Teilen

**Moritz Abel** vor 8 Stunden (Bearbeitet)

Antwort auf **Hermann Stepkes**

Wie Sie richtig sagen: Er hat geerbte Kriege weitergeführt, Sie bestätigen also meine Aussage: Er hat keine weiteren Kriege angezettelt. Nirgends schrieb ich, er wäre ein Friedensengel gewesen.

Und nochmal: Wäre es Putin (dem Herrscher des flächenmäßig mit großem Abstand, größten Land der Welt) um Flächengewinne gegangen, warum ging es dann erst mit dem Euromaidan los? Warum hat er so viele weitere Jahre nach dem Euromaidan ins Land ziehen lassen? Sie haben keine Antworten. Wenn Putin Nordstream gesprengt hätte, wäre dies nicht eine Kriegserklärung gegenüber Deutschland gewesen? Das wäre doch ein gefundenes Fressen für unsere Politiker gewesen, komischerweise bleibt es um die Aufklärung erstaunlich still. Vielleicht weil es am Ende doch nicht der Russe war und das Mal besser niemand heraus bekommen soll?

Wo sehen Sie denn, dass von anderen Parteien, die von Ihnen aufgeführten Probleme angegangen werden? Ein Heizungsgesetz, was kosten von 5000€ pro eingesparter Tonne CO<sup>2</sup> verursacht und auf sechs Jahre gerechnet die Menge CO<sup>2</sup> einspart, welche China aktuell an einem Tag ausstößt? Chinesische Tendenz übrigens steigend.

"Die chinesischen Behörden genehmigten demnach 2022 den Bau neuer Kohlekraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 106 Gigawatt - das entspricht in etwa zwei großen Kraftwerksblöcken pro Woche." Oder meinen Sie die aktuell geplante Änderung im Luftverkehrsgesetz, wodurch zukünftig ca. 33% der Fläche Deutschlands nicht mehr mit Windrädern bebaut werden darf? Gerade im Windreichen Norden? Oder meinen Sie den seit über 20 Jahren in völlige Vergessenheit geratenen Ausbau der Netzinfrastruktur? Wodurch wir aktuell nicht Mal die Windenergie aus dem eigenen Norden, in den eigenen Süden und andersrum die Solarenergie leiten können? Geschweige denn, aus dem Norden Europas, in den Süden Europas und vice versa?

Oder meinen Sie die angekurbelte Braunkohleverstromung, um grünen Atomstrom endgültig abwickeln zu können?

Also die einzige fossile CO<sup>2</sup> Quelle, wo wir Global gesehen CO<sup>2</sup> Emissionen einsparen könnten?

Sie wissen auch sicherlich, wie groß so eine Speicherlösung für erneuerbare Energien sein müsste, um uns damit autark beim aktuellen Strombedarf versorgen zu können? Also ohne Wärmepumpen, Elektromobilität und Chemie- sowie Stahlindustrie auf grünen Wasserstoff?

21 TWh, 10 Billionen Euro und ein Flächenbedarf aller aktuell asphaltierten Flächen in Deutschland.

Unsere 35 Pumpspeicherkraftwerke speichern immerhin schon ganze 0,038TWh - da sind wir ja auf einem guten Weg in 21 Jahren Klimaneutral zu sein.

Übrigens wird wohl schon in knapp 20 Jahren Phosphatdünger knapp werden, wir haben also viel dringendere Probleme, als den Klimawandel. Denn ohne diesen Dünger wird der Hunger größer sein, als der Durst...

Mit Ideologie bekämpft man überhaupt nichts, weder bei der AfD, noch bei allen anderen Parteien.

Menschen mit Sachverstand sind gefragt, langfristig angelegte und rationale Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Diese Menschen sind in der deutschen Politik vom extrem linken- bis zum extrem rechten Rand komplette Fehlanzeige. Nicht Mal intelligente Ampelsysteme bekommen wir hin, geschweige Breitband Internet.

In Thailand haben Sie in Tiefgaragen besseres mobiles Internet, als in der kompletten Aachener Innenstadt.

Und mit den zweit höchsten Lohnabgaben der Welt, ziehen wir in Zeiten von Homeoffice sicherlich die dringend benötigten Fachkräfte aus dem Ausland nach hier. Die Inder haben uns schon im Jahr 2000 für unsere kostenlosen Greencards ausgelacht, was meinen Sie wo die Welt 23 Jahre später steht?

Was wir definitiv nicht brauchen sind ideologisch getriebene Scheinlösungen, wie das Abschaffen von Plastikstrohhalm, durch eine Institution welche alle zwei Wochen mit allem Sack und Pack zwischen Straßburg und Brüssel pendelt und dadurch jährliche Kosten im dreistelligen Millionenbereich verursacht. Wie viel CO<sup>2</sup> Äquivalent das ist dürfen Sie sich dann selbst ausrechnen. Als gäbe es keinen kompostierbaren Plastik

Nein jetzt machen wir sie aus Bäumen, also unseren natürlichen CO<sup>2</sup> Filtern.

Und Sie wundern sich über Politikverdrossenheit und Protest?

Und wenn 22% der Menschen bereit sind ihr Kreuz bei der AfD zu machen, zu deren Kundgebung aber gerade ein Mal eine gefühlte Handvoll Menschen erscheinen, dann sieht man sehr genau, dass es sich hierbei um Protest handelt.

Für diesen Protest sind die in Verantwortung, welche in Regierungsverantwortung sind und die Menschen offensichtlich nicht mehr abholen können.

Sie können es nicht, weil sie außer Scheinlösungen nichts zu bieten haben und vielfach nur im Tunnelblick die eigene emotionale Ideologie um- und durchsetzen. Dies sieht man auch wunderbar am Bsp. Gendersprache: angeblich so inklusiv, dummerweise längst bewiesen: im höchsten Maße exklusiv.

Aber was nicht sein darf, kann heutzutage ja auch nicht mehr sein.

Diesen Protest weder anzuerkennen, noch ernst zu nehmen, ist das einzige was hier verantwortungslos und brandgefährlich ist. Und jeder der diesen unverantwortlichen Politikern seine Stimme gibt, trägt genauso Mitverantwortung daran, wie jeder der seine Stimme der AfD gibt.

Ich muss Sie da leider enttäuschen: Es gibt dort kein gut und böse mehr!

Die Leute haben es satt, sich für blöd verkaufen zu lassen und die undemokratische Umsetzung der 5% Hürde, installiert zum Machterhalt der etablierten, fällt genau diesen etablierten nun auf die Füße, da diese Hürde eben nur von Populisten genommen werden kann und nicht von Parteien oder Menschen, welche mit Inhalten und Sachverstand punkten können.

Dabei wäre eine demokratische Umsetzung der Hürde kein Problem - ist aber politisch nicht gewollt.

Deshalb will die Ampel ja jetzt sogar die Grundmandatsklausel abschaffen.

Die Probleme sind hausgemacht und da muss man kein Verständnis für aufbringen - das System hat fertig, in jeder Hinsicht und die "Probleme" welche Heute größtenteils medial thematisiert werden, sind der beste Beweis dafür.

Und nennen Sie mir Mal eine Partei im Bundestag, welche nicht gegen das Grundgesetz agiert. Da können Sie aber lange suchen, am ehesten werden Sie wohl bei den (wen wunderts) Liberalen fündig werden.

Teilen

**Gerhard Bahr** unbekannt 4 Minuten

Antwort auf **Moritz Abel**

Sie holen sehr weit aus, um aufzuzeigen, dass wir offensichtlich von Idioten regiert werden. Was ich nicht gelesen habe, ist ein einziger Verbesserungsvorschlag. Wenn Sie so viele Dinge miteinander kombinieren können, um die großen Zusammenhänge zu erkennen, sollten Sie doch genug Durchblick haben, den weniger Befähigten den richtigen Weg zu weisen. Sonst bleibt es bei einer sinnlosen Wutrede, die als Dauersirene etwas eintönig wird.

Ein Hinweis, da Sie sich sehr viel mit Klimafragen und CO<sub>2</sub>-Emissionen befassen: Der Index, der in chemischen Summenformeln die jeweilige Anzahl der Elemente in chemischen Verbindungen angibt, wird tiefgestellt. Z. B. ist die tiefgestellte 2 das Unicode-Zeichen U+2082.

Teilen

**Alexander Lazaridis** vor 1 Tag

Antwort auf **Moritz Abel**

Wo sehen Sie Linke Faschisten? AfD wählt man aus Dummheit oder ist geschichtsvergessen. Liest man deren Programm, sollte man schnell kapieren, für wen diese Faschos Politik machen. Mit Sicherheit nicht für die sozial Schwachen.

Gefällt mir 14 Teilen

**Moritz Abel** vor 9 Stunden (Bearbeitet)

Antwort auf **Alexander Lazaridis**

Wo ich linke Faschisten sehe, schrieb ich bereits. Und wo den sozial Schwachen mit der Ampelpolitik geholfen wird, zeigen Sie gerne noch auf.

Teilen

**Michael Fluck** vor 24 Stunden

Antwort auf **Moritz Abel**

Ja, ja, „Cui bono“! Das ist die Grundfrage jeder wirren Verschwörungstheorie! Wenn es nicht so traurig wäre, dass sich Menschen in so krudes Gedankengut verrennen, müsste man sich abrollen vor Lachen über diese Ideen. Ihre Aussage, dass mehr links- als rechtsextreme Straftaten verübt werden, kann man durch einen Blick auf die öffentlich verfügbaren Statistiken des Bundesamts für Verfassungsschutz widerlegen: 20.967 (vor allem Körperverletzungen) Straftaten dem rechtsextremen, 3.847 (überwiegend Sachbeschädigung) dem linksextremen Milieu zugeordnet. Natürlich ist jede dieser Straftaten zu verurteilen.

Gefällt mir 8 Teilen

**Moritz Abel** vor 9 Stunden (Bearbeitet)

Antwort auf **Michael Fluck**

Cui Bono ist die also die Grundfrage jeder wirren Verschwörungstheorie. Also sollte man sich Ihrer Meinung nach nicht damit auseinandersetzen, wer die Profiteure von Konflikten sind? Wir sind eh per se die guten, nicht wahr?

Und bitte schwurbeln Sie woanders herum, von den knapp 21.000 rechtsextremistischen Straftaten, sind gerade ein Mal knappe 1000 Gewaltverbrechen dokumentiert, vor allem sind es Propagandadelikte die hier die Zahlen treiben (13.000).

Was zur rechtsextremen Gewalt gehört, wissen Sie aber vermutlich: So werden auch häufig Angriffe unter Menschen mit Migrationshintergrund diesem Zugeordnet, da die Opfer ebenfalls Migrationshintergrund haben. Die Zahlen sind ergo, im Gegensatz zu diesen mit linksextremistischem Hintergrund nur vage Aussagekräftig.

Schauen wir uns doch den gestrigen Tag an: Wer hat Eier geworfen? Wer hat lautstark gestört, weil er keine Argumente hat?

Gefällt mir 1 Teilen

**Daniel Rennen** vor 2 Tage

Titel: „1500 Protestanten gegen 150 AfD-Anhänger“

Frage an die Redaktion: Wie wurde die Zahl der evangelischen Demonstranten erhoben? Wieviele Demonstranten anderer Konfessionen waren vor Ort? Danke!

Gefällt mir 12 Teilen

**Robert Esser** vor 2 Tage

Antwort auf **Daniel Rennen**

Hallo Herr Rennen, danke für Ihren Hinweis; haben den Titel korrigiert.

Gefällt mir 1 Teilen

[Profil & Antworten](#)

[Anfang der Kommentare](#)

[Anfang des Artikels](#)

[zur Startseite](#)

[www.facebook.com/aachenerzeitung](https://www.facebook.com/aachenerzeitung)

[@aachenerzeitung](https://twitter.com/aachenerzeitung)

[IMPRESSUM](#) [KONTAKT](#) [DATENSCHUTZ](#) [AGB](#) [COOKIES ANPASSEN](#)

**EWSLETTER-ABO**

erstellen Sie unsere Newsletter

[ewsletter bestellen](#)

**SERVICES**

Themen

Stellenanzeigen

Trauerportal

Klenkes

FuPa Westrhein

Freundeskreis

Oecher Deal

MedienhausAkademie

Dreiländerschmeck

Veranstaltungen

**VERLAG**

Medienhaus Aachen

Karriere

Abo & Service

Abo kündigen

Mediadaten

BotenJobs.de

© Medienhaus Aachen GmbH | Alle Rechte vorbehalten

Content Management by InterRed